

Quelle: Eifel hautnah – Das Magazin

Datum: 01.09.2022

Seite: 13

Fachkräftesicherung in der Eifel

Region. Am Mittwoch, 28. September 2022, findet in der Bitburger Stadthalle eine von der Zukunftsinitiative Eifel und der Arbeitgebermarke EIFEL initiierte Fachkonferenz für Personalverantwortliche und Führungskräfte aus der Region statt. Die Verantwortlichen diskutieren über effiziente Wege, Fachkräfte in der Eifel zu finden und zu binden.

Die Eifel ist bekannt für ihre tatkräftige und gemeinschaftliche Werte fördernde Mentalität. So gilt es auch bei der Fachkonferenz, gemeinsam eine große Herausforderung unserer Zeit anzupacken: Motivierte und qualifizierte Menschen mit attraktiven Arbeitgebern in der Eifel zu verbinden. Klaus Schäfer, Geschäftsführer der Eifel Tourismus GmbH, und Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL GmbH, erläutern den Rahmen für das Schlüsselthema Fachkräftesicherung: „Im Zuge der Konferenz möchten wir die Diskussion weiter intensivieren und mit Unternehmern und Arbeitgebern gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten – getreu unserer Marken-Vision: ‚Die Eifel ist eine der lebenswertesten ländlichen Regionen Europas. Gemeinschaftlich identifizieren und gestalten wir unsere zukünftigen Lebenswelten.‘“

In rotierenden, halbstündigen Workshops behandelt die Fachkonferenz thematisch neue Wege der Personalfindung, die



Attraktivität von Arbeitgebern speziell für Berufseinsteiger und zukunftsorientierten Umgang mit Wissen und Kompetenzen. Den Key-Note-Vortrag liefert Kathrin Möckel von der HAYS Recruiting experts worldwide mit dem HR-Report 2022. Anschließend besteht bei Snacks und Getränken ausführliche Gelegenheit zum Networking.

Interessierte UnternehmensvertreterInnen mit Bezug zum Thema können sich bis zum 20. September 2022 unter <http://wirtschaft.eifel.info/fachkonferenz> online informieren und anmelden. ■

AUF BASALT UND LAVA: ZUKUNFT BAUEN!



Unsere Gesellschaft und jeder einzelne Bürger sind Großverbraucher mineralischer Rohstoffe. 215 Tonnen Hartgestein gehen auf das „Lebenskonto“ jedes Einzelnen. Rohstoffgewinnung und -verarbeitung sind daher bedeutende Grundlagen der Volkswirtschaft:

Seit mehr als 100 Jahren bilden natürliche Rohstoffe die Fundamente im Straßen- und Gleisbau und sind unersetzlich in der Asphalt- und Betonindustrie. Auch im Gartenbau und der Land- und Forstwirtschaft führt kein Weg an Natursteinprodukten vorbei.

Unsere Produkte werden mit modernen und umweltschonenden Methoden gewonnen und verarbeitet. Unser Ziel ist die Nachhaltigkeit in der Rohstoffgewinnung: Wir gehen sparsam und effizient mit den Ressourcen um. Dazu gehört auch die Wiederverwertung von Produkten. Recycling ist ein wichtiger Schwerpunkt.

An unseren Standorten bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze. Kommunen und ihre Bürger profitieren von Bruchzins und Gewerbesteuer.

Rheinische Provinzial- Basalt- und Lavawerke GmbH & Co. oHG

Kölner Straße 22
53489 Sinzig/Rhein
Telefon (02642) 401-0
Telefax (02642) 401-145
www.rpbl.de | info@rpbl.de


RPBL
Basalt & Lava aus der Eifel